

NEO-Statistik 2006-2010

Zusammengestellt nach der Vorgabe des gemeinsamen Bundesausschuß (GBA)

Tabelle 1

Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen des Perinatalzentrums mit einem Geburtsgewicht <1500g (absolut und in Prozent)

	letztes Kalenderjahr	5-Jahresergebnisse
Geburtsjahrgang	2010	dargestellt sind die Geburtsjahrgänge von 2006 bis 2010
Gesamtzahl der Kinder <1500g, n	45	251
<500g, n	0	11
500 – 749g, n	9	39
750 – 999g, n	12	62
1000 – 1249g, n	9	46
1250 – 1499g, n	15	93
männlich, n (%)	30 (66)	146 (58)
Mehrlingskinder, n (%)	22 (49)	94 (37)
außerhalb geboren, n (%)	1 (2)	4 (1,6)
Gestationsalter, Median (Minimum-Maximum)	28 (24 -35)	29 (22 – 35)
Kinder mit Prognose-entscheidenden, angeborenen Fehlbildungen, n (%)	1 (2)	23 (9)

Tabelle 1 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht <1500g. Bis zu 28 Tagen nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Erläuterung: Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Sterberisiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern. Die %-Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen <1500 g Geburtsgewicht.

Tabelle 2**Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g), 2010**

SSW/ Geb.-Gewicht	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥ 32	Summe	lebt %
< 500g													
500 – 749g			5(4)	1	2	1						9 (4)	55
750 – 999g				3	7		2					12	100
1000g – 1249g					1		2	1	2	1	2	9	100
1250 – 1499g						1		1	3	1	9	15	100
Summe			5(4)	4	10	2	4	2	5	2	11	45 (4)	91
lebt %			20	100	100	100	100	100	100	100	100		

Tabelle 2 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht bis <1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbenen Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zur (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Tabelle 3**Anzahl und Überlebensrate sehr untergewichtiger Frühgeborener (<1500g),5-Kalenderjahres-Ergebnisse**

Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge von 2006 bis 2010.

SSW/ Geb.-Gewicht	<23	23	24	25	26	27	28	29	30	31	≥ 32	Summe	lebt %
< 500g	2(1)	4(3)		3(1)		2(2)						11 (7)	36
500 – 749g	2(1)	4(2)	8(6)	8(1)	7(1)	5(2)	3		2			39 (13)	67
750 – 999g			4(1)	9(2)	18	5	13 (2)	4	2	4(1)	3	62 (6)	90
1000g – 1249g					1	5	6	8 (1)	9 (2)	4	13	46 (3)	93
1250 – 1499g						2(1)	5	14 (2)	21 (1)	10	41	93 (4)	96
Summe	4(2)	8(5)	12 (7)	20 (4)	26 (1)	19 (5)	27 (2)	26 (3)	34 (3)	18 (1)	57	251 (33)	87
lebt (%)	50	37	58	80	96	74	92	85	91	94	100		

Tabelle 3 enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht <1500 g. Die Anzahl der Verstorbenen wird in Klammern aufgeführt. Bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbenen Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt. Angegeben werden Ergebnisse bis zu (ersten) Entlassung oder Verlegung.

Tabelle 4

Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht <1500 g (in Absolutzahlen und in Prozent)

Vorjahr / Gewichtsklasse 2010	< 500 g	500-749 g	750-999 g	1000-1249 g	<1499 g	<1500 g (Summe)
Anzahl der Kinder	0	9	12	9	15	45
nicht sonographiert, n (%)	0	0	0	0	0	0
Keine IVH, n (%)	0	5 (55)	7 (58)	7(78)	13(87)	32 (71)
IVH I°, n (%)	0	0	1 (8)	1(11)	0	2 (5)
IVH II°, n (%)	0	1(11)	1(8)	1(11)	1(7)	4 (9)
IVH III°, n (%)	0	3(33)	3(25)	0	1(7)	7 (16)
IVH IV°, n (%)	0	0	0	0	0	0
Fundus nicht untersucht, n (%)	0	2(22)	1(8)	0	5(55)	8(18)
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)	0	1(11)	0	0	0	1(2)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)	0	2(22)	0	0	0	2(4)
Entlassung nach Hause ohne IVH >II°, ohne zusätzlichen O2-Bedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser-/Kryotherapie einer ROP, n (%)	0	3(33)	9(75)	9(100)	14(93)	35(78)

5-Jahres- Ergebnisse/Gewichtsklasse, dargestellt sind die Geburtsjahrgänge von.2006.. bis..2010.	< 500 g	500-749 g	750-999 g	1000- 1249 g	<1499 g	<1500 g (Summe)
Anzahl der Kinder	11	38	63	46	93	251
nicht sonographiert, n (%)	2(18)	0	0	0	0	2(0.8)
Keine IVH, n (%)	6(55)	16(42)	44(70)	38(83)	83(89)	187(75)
IVH I°, n (%)	0	3(8)	4(6)	5(11)	3(3)	15(6)
IVH II°, n (%)	0	4(10)	5(8)	2(4)	2(2)	13(5)
IVH III°, n (%)	1(9)	14(37)	8(13)	1(2)	4(4)	28(11)
IVH IV°, n (%)	2(18)	2(5)	1(1)	0	0	5(2)
Fundus nicht untersucht, n (%)	7(63)	7(18)	5(8)	2(4)	18(19)	39(15)
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)	4(36)	8(21)	4(6)	0	0	16(6)
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)	2(18)	7(18)	1(2)	1(2)	0	11(4)
Entlassung nach Hause ohne IVH >II°, ohne zusätzlichen O2-Bedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- /Kryotherapie einer ROP, n (%)	1(9)	13(34)	40(63)	41(89)	84(90)	179(71)

Tabelle 4 bezieht sich auf alle im Berichtszeitraum Geborenen (auch die außerhalb des Perinatalzentrums Geborenen), im Perinatalzentrum behandelten und schließlich bis zum Berichtstermin (31. Mai des Folgejahres) nach Behandlung lebend entlassenen oder verlegten Kinder (Zeile 1=Anzahl der Kinder). Kinder, die nicht bis zum Berichtstermin entlassen oder verlegt wurden, werden nur in der kumulativen Ergebnisdarstellung aufgeführt. Die %-Zahl in Klammern bezieht sich auf die Anzahl der Kinder in der jeweiligen Gewichtsklasse. Dargestellt sind alle Blutungen, die während des (ersten) stationären Aufenthaltes diagnostiziert wurden.

Tabelle 5

2006 - 2008

Vollständigkeitsanalyse der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung im reife-korrigierten Alter von 2 Jahren. Kumulierte Darstellung der letzten 3 untersuchten Geburtsjahrgänge.

Geburtsgewichtsklasse	< 500 g	500-749 g	750-999 g	1000-1249 g	<1499 g	<1500 g (Summe)
lebend entlassen, n	4	19	30	24	49	126
zur Nachuntersuchung einbestellt, n	4	19	30	24	49	126
zur Nachuntersuchung erschienen, n	1	5	7	2	16	31
Entwicklungsdiagnostik möglich, n	1	5	7	2	16	31

Reife-korrigiert bedeutet, dass das Kind 2 Jahre nach dem errechneten Termin untersucht wird.